

und ihrer Produkte in gewissen Krankheitsfällen. Ganz besonders interessant wird unter diesen fünfzig Medizinalpflanzen aber eine strauchartige Pflanze sein, die in der Provinz Mahoacan wächst. Die Indianer haben sich schon früher darüber beklagt, dass, wenn sie in einen Wald kommen, in dem diese Pflanze häufiger wächst, sie den Weg verlieren und ihres freien Willens beraubt werden. Es sind von seiten der mexikanischen Regierung besondere Expeditionen veranstaltet worden, um Näheres über diese Pflanze zu erfahren. Man hat in der Tat entdeckt, dass der Duft der Blüten derselben so betäubend ist, dass schon bei der Annäherung an dieselben eine Beeinflussung der Sinnes-tätigkeit des Menschen entsteht.

Vom Büchertisch.

Alpine Majestäten und ihr Gefolge. Die Gebirgs-welt der Erde in Bildern. — III. Jahrgang. — 1903. — Monatlich ein Heft im Format von 45:30 cm mit mindestens 20 feinsten Ansichten aus der Gebirgswelt auf Kunstdruckpapier. — Preis des Hefes 1 Mk. — Heft VII u. VIII. Verlag der Vereinigten-Kunst-anstalten A.-G., München, Kaulbachstrasse. 51 a.

Die diesjährige Generalversammlung des Deutsch-öster-reichischen Alpenvereins hatte ihre Tagung im Juli an den Ufern des schwäbischen Meeres, des Bodensees, in Bregenz. Wer sie kennt, diese von fünf Ländern umgürtete mächtige Wasserfläche im Anblick der schneebedeckten Alpen, in ihren abwechslungs-reichen Stimmungen der Farben, der wird der Wahl von Bregenz seitens des Alpenvereines als einer überaus glücklichen freudig zugestimmt haben. Für diejenigen aber, welche noch keine Ge-legenheit hatten, Bregenz und die von diesem Punkte leicht er-reichbaren Alpengebiete persönlich kennen zu lernen, wird das Heft VII der Alpenen Majestäten, das ausschliesslich diesen Ge-bieten gewidmet ist, eine grossartige Uebersicht bieten aus einem der herrlichsten Teile der Alpenwelt. Zwei grosse Panorama-Ansichten machen uns mit Bregenz selbst bekannt. Es folgen aus dem Vorarlberger Gebiet Feldkirch und Bludenz, dann sehen wir die Zinnen des Piz Bum aus der Silvretta-Gruppe und den Gargellenkopf in Lichtenstein mit seiner grossartigen Weg-Anlage. Aus der Fervall-Gruppe erblicken wir den trotzigen Pateriol und die kühnen Zinnen des Rhätikon mit der stolzen Sesaplana; fels-umschlossen liegt der Lünensee vor unserem Auge. Diesen Bildern reihen sich an die Zimbaspitze, die Lindauer Hütte. Die weiteren Aufnahmen, alles Meisterleistungen des Photographen A. Gnädiger in Bludenz, führen uns in das Gauer- und Brandner - Thal zur Rothwandspitze mit dem Formarinsee und zeigen uns herrliche Bilder aus den Lechthaler Alpen. Die Wäldgrubenspitzen und das Panorama vom Omeshorn, Dalaas im Klosterthal und zwei sehr plastische Darstellungen des Gesamt-Panoramas der Rhätikon-Gruppe beschliessen diese Sonder- und Glanznummer, welche der verdiente Verlag der Generalversammlung des Alpenvereines ge-widmet hat.

In Heft VIII, das soeben erschien, sprechen die Ansichten aus den Zillerthaler, den Oetzthaler-Alpen, aus den Dauphineer Hochalpen von dem ewigen Bergschnee und dem Gletscher-Eis der im Bilde vorgeführten Riesen der Alpenwelt. Wie schwach und

klein kommt sich der Mensch vor im Anblick solcher Gletscherpartien, wie sie die Gefrorene Wand, das Mösele, das Zuckerhüt und die eisumschlossenen Zinnen der Dauphineer Hochalpen bieten! Furchtbar und erhaben dünkt uns Menschen diese Natur von Fels und Eis in ihrer Abgeschlossenheit und starrem Schweigen. Gern eilt dann wieder das Auge auf lieblichere Bilder von Berg- und Wiesengrün, die uns in wohlgelungenen Aufnahmen von Bad Villach mit Mittagkogel, dem Luschariberg, den Aussichten auf die Diablerets, der Berner Alpen und den fesselnden Felszinnen des Südtiroler Hochlandes, des Monte Cristallo und der Cadinsspitzen geboten sind. Auch die Bilder aus der Alpsteingruppe von Altmann und Säntis werden das Herz eines jeden Alpenfreundes erfreuen.

Der rührige Verlag der Alpinen Majestäten versteht es, durch immer neue und fesselnde, abwechslungsreiche Vorführungen aus dem Born der Alpenwelt die Freunde von Natur und Fels von Nummer zu Nummer in freudige Stimmung zu setzen und die Versprechungen bei Beginn der herrlichen Unternehmung voll und ganz zu erfüllen. Möge es immer so bleiben zum Nutzen dieser schönen Unternehmung und zur Freude ihrer zahlreichen Freunde.

Die Entwicklung der Tierwelt von der Vorzeit bis zur Gegenwart schildert Prof. Dr. Benshausen von der Kgl. Bergakademie in Berlin in den jüngst zur Ausgabe gelangten Lieferungen 39 und 40 der wiederholt von uns besprochenen grossen Publikation Hans Kraemers: „Weltall und Menschheit“, Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin und Leipzig, Preis pro Lieferung 60 Pfg.). Das Hauptinteresse erwecken dabei die zur Erläuterung des Textes beigegebenen sehr zahlreichen Illustrationen, bei denen wohl zum erstenmal die Photographie ausschliesslich zur Anwendung gekommen ist, während man bisher namentlich die Tierformen der Vorzeit stets nur durch meist mangelhafte Zeichnungen wiedergegeben fand. Von den bunten Tafeln der beiden Hefte sei namentlich das farbenprächtige und stimmungsvolle Kuhnertsche Aquarell „Jagd auf Höhlenbären in der Vorzeit“ erwähnt, das mit jener packenden Naturtreue gemalt ist, die alle Schöpfungen dieses unvergleichlichen Tiermalers auszeichnet.

Die Raubvögel Mitteleuropas. Mit 118 Einzelbildern auf 53 Tafeln in Vielfarben- und 8 Tafeln in Schwarzdruck, nach Originalen der Maler Keulemans, Kleinschmidt, de Maes, Rhamm und v. Riesenthal, mit erklärendem Text von Dr. Carl R. Hennicke. Verlag von Fr. Eugen Koehler in Gera-Untermhaus. Von diesem prächtigen Werkchen, das schon in unserer „DBM.“ genügende Würdigung fand, liegt nunmehr auch die Schlusslieferung 9 mit vielen Tafeln und den Textseiten vor. Der Schluss hat würdig gehalten, was der Anfang versprochen und die geschmackvolle Einbanddecke muss ebenfalls jedem gefallen. Auch für Volksbibliotheken kann das schöne Werk nur warm empfohlen werden, zumal auch der Preis von Mk. 4.50 ein ausserordentlich billiger ist.

Die „Sammlung Göschen“ (H. J. Göschen'sche Verlagshandlung, Leipzig) legt uns zwei Schriften aus der Feder Prof. Dr. W. Migulas auf den Büchertisch, deren jedes mit guten und zweckmässigen Abbildungen ausgestattet ist. Es sind dies „Pflanzenbiologie“ und „Morphologie, Anatomie

und Physiologie der Pflanzen.“ Beide Werkchen, die in kurzer und doch verständlicher Darstellung alles auf diesen Gebieten Wissenswerte enthalten, sind zum eifrigen Studium warm zu empfehlen.

Aus Wald und Haide. Schilderungen aus deutschen Forsten von Richard Schier, Oberförster. Verlag von C. Heinrich, Dresden N. Eleg. geb. 3 Mk. Ein wirklich reizendes Werkchen, dessen originellen und geschmackvollen Einband eine deutsche Eiche ziert. In trefflichen charakteristischen Bildern ziehen hier die Tannen und Fichten, die Eichen und Buchen und geheimnisvollen Rüstern an uns vorüber und erzählen uns vom lieben deutschen Walde in anregender Weise. Prächtige Bildertafeln machen die Lektüre des ansprechenden Buches noch genussreicher.

Kryptogamen - Flora, Moose, Algen, Flechten und Pilze. (fünfte Band der berühmten Flora Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz von Direktor Professor Dr. Thomé) herausgegeben von Professor Dr. W. Migula. Botanischer Verlag von Friedrich von Zetzschwitz Gera Reuss j. L. Von diesem Werke liegen uns Lieferung 1 bis 9 vor und ein wahrer Genuss für den Liebhaber dieser zierlichen Gewächse und der kleinen Wunderwelt, die sich dem verständnisvollen Vertiefen in dieselbe erschliesst, ist es, den Text des schönen Werkes zu studieren und die prachtvollen Tafeln zu betrachten. Jeder, der das Werk für seine Bibliothek anschafft, muss dem Verfasser und dem Verlag dankbar sein. Auf die Fortsetzung sind wir mit Recht gespannt.

Inhaltsangabe botanischer Zeitschriften 00. Allgemeine Botanische Zeitschrift No. 7 und 8. Originalarbeiten: Dr. Josef Murr: Agnoscirte Chenopodien. 2. *Ch. hircinum* Schrad. und seine Synonyme. (Mit Tafel). E. Figert: Beiträge zur schlesischen Phanerogamen-Flora. W. Becker: *Viola sepincola* Jord. 1849 = *V. Berandii* Bor. 1857 = *V. austriaca* A. und J. Kerner 1872 = *V. cyanea* Cel. 1872. — Dr. Josef Murr: Pflanzengeograph. Studien aus Tirol. — Roth: Bedeutung der Moose für den Waldbau. — Leo Derganc: Ueber geographische Verbreitung der *Heliosperma glutinosum* (Zois.) Rchb. — A. Kneucker: Botanische Ausbeute einer Reise durch die Sinaihalbinsel vom 27. März bis 13 April 1902 — Th. Hellwig: Zusammenstellung von Zoocecidien. — Bot. Literatur, Zeitschriften etc. — Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. — Personalnachrichten.

Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins No. 187 und 188. Inhalt: Pfingstexkursion 1903 von A. Kneucker. Zwei interessante Pflanzen der badischen Flora. Von A. Kneucker. (Es sind *Digitalis Ambigua* Murr \times *purpurea* L. und *Panicum Scribnerianum* Nash. in der Form *glabrata* gemeint. — Anm. d. Red. —) Ein Vegetationsbild vom Oberrhein (Forts) von Dr. Theodor Linder. Neuberger: Flora von Freiburg i. Br. 2. Aufl. v. Dr. Schatz. (Recension)

Vorarbeiten zu einer Moosflora des Herzogtums Anhalt. 1) Die Moose des Harzvorlandes von Hermann Zschacke Der bekannte Forscher, dem auch unsere „DBM.“

schon so manche gediegene und wertvolle Arbeit verdankt, geht in seinem Schriftchen, das als Sonderabdruck aus den Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg XLV. Jahrg. 1903 erschienen ist, mit Lust und Liebe zur Sache zu Werke, das merkt man aus jeder Zeile. Die Arbeit ist die erste in einer Reihe gleichartiger, die ihren Abschluss in einer zusammenfassenden Darstellung der Moosflora Anhalts und der angrenzenden preussischen Gebietsteile, finden soll. Eine geographische Uebersicht im Hinblick auf die einzelnen Arten und äusserst zahlreiche Standortsangaben machen die fleissige Arbeit ausserordentlich wertvoll.

Sonstige eingegangene Druckschriften: Missouri Botanical Garden. St. Louis Annual Report 1902. — Dr. Th Wolf: Potentillenstudien 1 und 2. Germination de L'ascopore de la Truffe. par M. Emile Boulanger. Rennes-Paris 1903 — Die Flora des Rhöngebirges III von M. Goldschmidt — Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark Jahrg 1902. Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique No. 165—166. — Notuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Judie Deel 62. 1903. — The Plant World No. 7 und 8. — Pharmaceutical Review No. 6—8. Le Monde des Plantes No. 22. — Rosen-Zeitung No. 3—4. — Oesterreichische Moorzetschrift No. 7 und 8. — Nerthus. Heft 27—35. — Apotheke-Zeitung No. 52—64. — Naturwissenschaftliche Wochenschrift No. 41—51. — Mitteilungen betr. die Weltausstellung in St Louis 1904. No. 19—23. — Schulblatt für Thüringen und Franken. No. 13—17. — Verhandlungen der K. K. zoologisch Botanischen Gesellschaft in Wien. Heft 5—6. Torreyia No 8 — Die Jugendstadien der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung ihres phylogenetischen und biologischen Wertes von Karl Örtlepp-Gotha (Beilage zur Allgem. Zeitung. München).

Anzeigen.

Flora Bavarica exsiccata,

herausgegeben von der K. Botanischen Gesellschaft in Regensburg, ist zu verkaufen. Anfragen wolle man an den Herausgeber dieser Zeitschrift richten.

❧ Eine Sammlung Gramineen, ❧
gegen 100 Arten, desgl.

Carices und Cyperaceen,

ca. 80 Arten ist zu verkaufen.

E. M. Reineck.

Ein Alpenpflanzenherbarium

ca. 120 Arten zu verkaufen. Preis 10 M. Zu näherer Auskunft ist bereit der Herausgeber dieser Zeitschrift.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vom Büchertisch. 123-126](#)